

# Reichert® Ocular Response Analyzer® G3

## Kurzanleitung (Modell 16170)

### Aufklärung Ihres Patienten über den Zweck des Luftstoßes

Nutzen Sie diese praktische Anleitung, um den Test mit Ihrem Patienten durchzusprechen.

Möglicherweise sind Sie mit dem „Luftstoßtest“ vertraut.

Bei diesem Gerät wird ein ähnliches Messverfahren eingesetzt, das zusätzlich jedoch weitere Informationen liefert, die bisher nicht verfügbar waren, zur Beurteilung des Glaukomrisikos jedoch überaus wichtig sind.

Außerdem ermöglicht es uns eine genauere Augendruckmessung bei gleichzeitig geringerem Risiko einer Kreuzkontamination zwischen Patienten; denn Ihr Auge kommt mit nichts in Berührung.

Der Luftimpuls ist verglichen mit älteren Geräten überaus sanft, schnell und geräuschlos.

Blinzeln Sie einfach ein paar Mal, halten Sie dann beide Augen offen und fixieren Sie das grüne Licht, sobald es in Ihr Blickfeld rückt.

### Definitionen und Auswertung der Messwerte

- **IOPcc** – Augeninnendruck mit Kompensation des kornealen Einflusses (corneal compensated IOP). Diese Augeninnendruckmessung in Korrelation zum Messverfahren nach Goldmann berücksichtigt die biomechanischen Eigenschaften der Hornhaut und liefert so eine Anzeige des Augeninnendrucks, die von Eigenschaften wie der kornealen Viskoelastizität oder der Hornhautdicke weniger beeinflusst ist.
- **CH** – Die korneale Hysterese ist ein Vorgang der kornealen viskoelastischen Dämpfung, der die Fähigkeit des Hornhautgewebes widerspiegelt, Energie zu absorbieren und abzugeben. Sie ist ein Indikator für die kornealen biomechanischen Eigenschaften.
- **IOPg** – Augeninnendruck in Korrelation zum Messverfahren nach Goldmann. Der Druck steht in enger Beziehung zu fachmännisch gewonnenen Messergebnissen mit einem korrekt kalibrierten Applanationstonometer nach Goldmann.
- **Kurven-Score** – Der Kurven-Score ist ein Indikator für die Messzuverlässigkeit auf einer Skala von 0 bis 10 (0 für die geringste und 10 für die höchste Zuverlässigkeit). Je höher der Kurven-Score, desto zuverlässiger die Messung. Liegt der Kurven-Score unter 3, erscheint die Messung auf dem Bildschirm in orange. Es wird empfohlen, eine zusätzliche Messung vorzunehmen.

**Anmerkung:** Wenn der IOPcc höher ist als der IOPg, zeigt das an, dass der Augeninnendruck bei diesem Patienten mit den herkömmlichen Messverfahren der Tonometrie möglicherweise zu niedrig angegeben wird. Wenn der IOPcc niedriger ist als der IOPg, zeigt das an, dass der Augeninnendruck bei diesem Patienten mit den herkömmlichen Messverfahren der Tonometrie möglicherweise zu hoch angegeben wird.

**Anmerkung:** Informationen zur geraden und intelligenten Mittelwertbildung und Beispiele für Einfach- und Mehrfachmessungen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

### Symbolbelegung



HAUPTMENÜ



EINZELMES-  
SUNG



MEHRFACHMES-  
SUNG



DEMO-  
LUFTSTOSS



DRUCKEN



DATEN LÖSCHEN



ANALYSE



ZURÜCK



AUSWÄHLEN



ABBRECHEN



OD-KURVE



OS-KURVE



CH-DIAGRAMM



BALKENDIA-  
GRAMM ZUM  
BETRIEBSEINSATZ

# Anleitung zur Positionierung und Ausrichtung des Patienten

Führen Sie nachfolgende Schritte aus, um eine Messung des Patientenauges vorzunehmen.

- 1 Stellen Sie die Tischhöhe so ein, dass die Markierungen für die Augenwinkel seitlich am Gerät auf einer Höhe mit den Augen des Patienten sind. Der Patient sollte bequem sitzen und so positioniert sein, dass er sich mühelos nach vorn lehnen kann.
- 2 Schieben Sie die Stirnauflage ganz nach links bzw. nach rechts.
- 3 Bitten Sie den Patienten, den Blick auf die farbigen LEDs um den Luftaustritt zu richten und sich nach vorn zu lehnen, bis die Stirn mittig auf dem Polster an der Stirnauflage aufliegt, ohne zu verrutschen.
- 4 Bitten Sie den Patienten, ein paar Mal zu blinzeln, anschließend beide Augen offen zu halten und das grüne Licht zu fixieren, sobald es erscheint.
- 5 Berühren Sie das Symbol für EINZELMESSUNG oder MEHRFACHMESSUNG, um den Messvorgang zu starten.

**Anmerkung:** Sollte das Gerät die Ausrichtung am Auge des Patienten und den Messvorgang nicht abschließen können, kann es erforderlich sein:

- den Patienten so umzupositionieren, dass eine optimale Ausrichtung erreicht wird
- den Patienten zu bitten, ruhig sitzen zu bleiben und zu versuchen, sich nicht zu bewegen
- den Patienten daran zu erinnern, beide Augen weit offen zu halten.

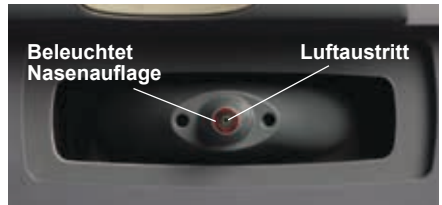
- 6 Sobald sich das Positionierungssystem ausgerichtet hat, wird der Luftstoß auf das Auge abgegeben und das Messergebnis auf dem Bildschirm angezeigt.
- 7 Bitten Sie den Patienten nach erfolgreicher Messung am einen Auge sich mit der Stirn vom Instrument zu entfernen.

Für den weiteren Verlauf gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- a. Die Stirnauflage zur anderen Seite hin verschieben, um die Messung am anderen Auge vorzunehmen.
- b. Daten ausdrucken (DRUCKEN-Symbol antippen).
- c. Alle Daten löschen und neue Messungen durchführen (Symbol für DATEN LÖSCHEN antippen).



*Stirnauflage verschieben*



*Beleuchtete Nasenauflage*



*Falsche Ausrichtung des Patienten  
(Kinn zu weit weg vom Gerät)*



*Richtige Ausrichtung des Patienten  
(Kinn nahe am Gerät)*